

Über das Institut

Das Biblisch-Archäologische Institut (BAI) ist ein Institut der Kirchlichen Hochschule Wuppertal und befindet sich als Aninstitut auf dem Campus Freudenberg der Bergischen Universität Wuppertal in Haus FD (III. Etage).



Kirchliche Hochschule



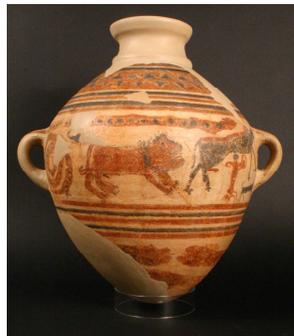
Bergische Universität



Ev. Kirche im Rheinland

Das Biblisch-Archäologische Institut treibt die Forschung auf dem Gebiet der Biblischen Archäologie voran, fördert den Austausch mit wissenschaftlichen und kirchlichen Einrichtungen des In- und Auslands und dient der Aus- und Weiterbildung sowie der Verbreitung von wissenschaftlichen Erkenntnissen auf archäologischem Gebiet (§ 1 der Satzung).

Zum Direktor des Instituts wurde Prof. Dr. Dr. Dieter Vieweger bestellt, Professor für Biblische Archäologie und Altes Testament an der Kirchlichen Hochschule und Forschungsprofessor für Archäologie an der Privatuniversität Witten-Herdecke, zudem Direktor des Deutschen Evangelischen Instituts für Altertumswissenschaft des Heiligen Landes in Jerusalem und Amman.



„Orpheus“-Krug mit einzigartiger Bemalung aus dem 12. Jh. v. Chr.

El-Figurine aus Bronze mit Goldüberzug und Edelstein-
augen (8. Jh. v. Chr.)

Forschungsschwerpunkte

1. Ausgrabungen im östlichen Mittelmeerraum und deren Publikation
2. Anwendung geophysikalischer Methoden in der Vorderasiatischen Archäologie und Entwicklung entsprechender Systeme
3. Erforschung der prähistorischen Keramikherstellung (Archäometrie) inkl. ihrer Brennverfahren.

Projekte (1998-2007)

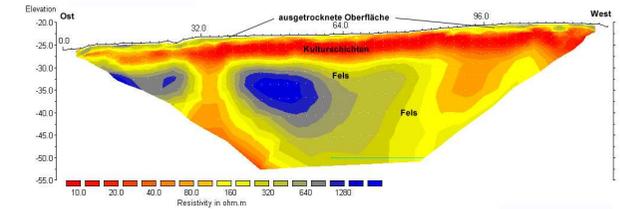


Das Biblisch-Archäologische Institut hat in den vergangenen Jahren Ausgrabungen im Haschemitischen Königreich Jordanien in Ba'ja I und V (bei Petra), esch-Schallaf und Sal (beide bei Irbid) durchgeführt. Seit 2001 liegt der Schwerpunkt der Arbeit auf der Erforschung der Region um Gadara, speziell des Tall Zira'a. Auf dem Tall Zira'a werden Siedlungen aus über fünf Jahrtausenden ausgegraben. Außerdem werden die bodenkundlichen und landwirtschaftlichen Möglichkeiten, Flora und Fauna, Geologie, Hydrologie, Handelsbeziehungen (Straßen, Infrastruktur) und die strategische Bedeutung des Wadi el-Arab erkundet.



Mit Hilfe der Archäometrie wird geklärt, aus welchen Materialien die auf dem Tall Zira'a gefundenen Artefakte bestehen. Im Vordergrund steht dabei die Erforschung der Keramiken, die Auskunft über deren Herstellungsort und den jeweiligen Stand der (Fertigungs-)Technik gibt.

Begleitet wird die Archäometrie von der experimentellen Archäologie, bei der die alten Ofenbautechniken und das Brennen der Keramiken nachgestellt werden.



Bei der geophysikalischen Erkundung des Tall Zira'a wurden das geoelektrische Mapping, die zweidimensionale Tomographie und dreidimensionale tomographische Techniken eingesetzt, um

- archäologische Ausgrabungen im Vorhinein exakt planen und exakte Ausgrabungsstrategien festlegen zu können,
- Erkenntnisse auch über nicht ausgegrabene Bereiche zu gewinnen und
- größere Grabungsflächen für künftige Generationen unzerstört zu erhalten.

Freundeskreis/Spenden

Für die notwendige finanzielle Ausstattung des Instituts sorgt ein Freundeskreis (e.V.) in selbstloser Tätigkeit. Sie können dieses Blatt als Beitrittserklärung ausgefüllt senden an: Prof. Dr. Paul Höher, Bremer Straße 26b, D-42109 Wuppertal:

Name:

Adresse:

Ich möchte Mitglied im Freundeskreis des Biblisch-Archäologischen Instituts werden (Beitrag pro Jahr 40 €).

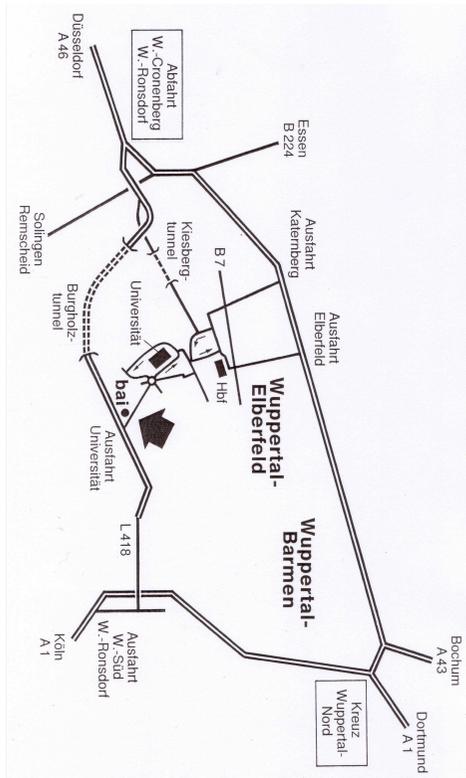
Unterschrift:

Für Spenden an das Biblisch-Archäologische Institut werden im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen Spendenbescheinigungen für wissenschaftliche Zwecke ausgestellt. Bankverbindung des Freundeskreises: Commerzbank Wuppertal, BLZ 330 400 01, Konto-Nr. 23 10 340.

Alle wichtigen Informationen finden Sie auf unserer Homepage:

www.bainst.de

So finden Sie uns:



Bergische Universität Wuppertal
Biblisch-Archäologisches Institut
Campus Freudenberg, Haus FD/III
Rainer-Gruenter-Strasse 21

42097 Wuppertal

Tel. +49/202/439-1004

Fax +49/202/439-1005

E-Mail: bai@uni-wuppertal.de

BIBLISCH
ARCHÄOLOGISCHES
INSTITUT

